

# Ihre Spende unterstützt Frauen in Not.



Steigende Kosten verschärfen die Not vieler Frauen, besonders Alleinerziehender. Miet- und Energiekosten sind oft untragbar, Delogierungen drohen. Der Diözesane Hilfsfonds hilft Betroffenen finanziell und vermittelt Beratung für eine positive Zukunftsperspektive.



Jetzt  
online  
spenden.

Bankverbindung  
der "Muttertagssammlung"  
IBAN: AT71 3300  
0000 0102 2102

Impressum: Diözesaner Hilfsfonds für Schwangere und Frauen  
in Notsituationen | St. Rochus-Str. 21, 7000 Eisenstadt

MUTTERTAGS  
SAMMLUNG  
11. MAI 2025



## (AR)MUT ist weiblich

Diözesaner Hilfsfonds für Schwangere und Frauen in Notsituationen im Burgenland

## (AR)MUT ist weiblich

In einem der reichsten Länder der Welt sind Frauen besonders von Armut und Gewalt betroffen. Ungerechte Strukturen in der Gesellschaft verstärken dieses Problem und machen es für viele Frauen schwer, finanziell über die Runden zu kommen.

Es gibt viele Gründe, warum Frauen in finanzielle Not kommen: Trennung, Krankheit, ungewollte Schwangerschaft oder Arbeitslosigkeit. Besonders schwer haben es Alleinerziehende, ältere Frauen und Frauen mit unsicheren Jobs. Oft verdienen sie weniger als Männer, übernehmen mehr unbezahlte Arbeit und bekommen nicht genug Unterstützung vom Staat. Das macht es für sie besonders schwer, aus der Armut herauszukommen.



Frau S. stand nach der Trennung mit drei Kindern vor dem Nichts. Die Krankheit ihres jüngsten Kindes brachte hohe Therapiekosten mit sich, während der Vater der Kinder keinen regelmäßigen Unterhalt zahlte. Die Schulden wuchsen, und bald drohte die Abschaltung von Strom und Gas. *Wir konnten dank Ihrer Unterstützung rasch und unbürokratisch helfen.*

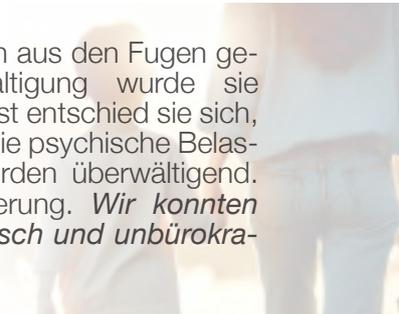
## Was wir tun, um zu helfen ...

### Muttertagssammlung

Finanzielle Hilfe in schwierigen Lebenslagen

Der Diözesane Hilfsfonds für Schwangere und Frauen in Notsituationen unterstützt Frauen, die sich in schwierigen Lebenslagen befinden mit finanziellen Überbrückungshilfen, z.B. durch die einmalige Übernahme der Mietkosten. Durch die Kooperation mit weiteren Organisationen wie der Caritas Sozialberatung, den Frauenberatungsstellen und dem Netzwerk Kind wird darüber hinaus eine Beratungsmöglichkeit geboten, um den Frauen nachhaltig aus der Krise zu helfen und neue Perspektiven zu ermöglichen.

**Mit Ihrer Spende helfen Sie armutsgefährdeten Frauen im Burgenland ein selbstbestimmtes und unabhängiges Leben zu führen!**



Frau M. war 19, als ihr Leben aus den Fugen geriet. Nach einer Vergewaltigung wurde sie schwanger. Trotz großer Angst entschied sie sich, ihr Kind zu behalten – doch die psychische Belastung und finanzielle Not wurden überwältigend. Bald drohte ihr die Delogierung. *Wir konnten dank Ihrer Unterstützung rasch und unbürokratisch helfen.*